



© Mario Huber

Seesauna Seehotel Hoffmann

9552 Steindorf am Ossiacher See,
Österreich

ARCHITEKTUR
ogris+waneke architekten

BAUHERRSCHAFT
Seehotel Hoffmann GmbH

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum
10. Juni 2012



Bestand

Das Grundstück teilt sich in mehrere sehr stimmige Funktionsbereiche wie Liegewiese, Strandbereich mit Steg, Spielbereich, Umkleidekabinen und einem Café mit Sitzgarten. Nordöstlich befindet sich ein Bereich mit freien Wiesenflächen, welche für sportliche Aktivitäten vorgesehen sind (Fußball/Tennis). Dieses Areal ist im Süden durch das Nachbargrundstück vom See getrennt.

Blickbeziehungen

Während man vom größten Teil des Grundstückes den Ausblick zur gegenüberliegenden Seeseite genießen kann, tut sich am östlichen Uferbereich aufgrund der Buchtsituation ein sehr interessanter Ausblick zum Stift Ossiach auf.

Lage Seesauna

Der Sauna- und Liegebereich wird an der östlichen Grundgrenze situiert, dadurch wird das Ufer so wenig als möglich beeinträchtigt.

Von der Sauna bzw. dem Ruhebereich aus hat man den Blick über das Wasser des Pools zum See.

Der außenliegende Liegebereich mit einem Steg, welcher in den See reicht, wird gegenüber der Sauna vertieft angeordnet, dadurch wird eine Sichtbeeinträchtigung der Saunabesucher gegenüber den Liegenden vermieden.

Die Besonderheit des Ortes wird durch den einmaligen Blick zum Stift Ossiach unterstrichen.

Schuppen

Für die Lagerräume, welche als Aufbewahrungsort für z.B. Schwimmtiere und Liegestühle genutzt werden, wird ein Platz an der südlichen Grenze zum Nachbarn vorgeschlagen. So wird eine räumliche Trennung des Grundstückes durch das Gebäude verhindert und die Durchsicht zum Seeufer gewährleistet (Text: Architekten)



© Mario Huber



© Mario Huber



© Mario Huber

Seesauna Seehotel Hoffmann

DATENBLATT

Architektur: ogris+wanek architekten (Ralf Wanek, Gerfried Ogris)

Mitarbeit Architektur: DI Mario Huber, Dominik Fasching

Bauherrschaft: Seehotel Hoffmann GmbH

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 2009

Fertigstellung: 2010

Nutzfläche: 115 m²

PUBLIKATIONEN

KALT UND WARM_Baukultur in Seen- und Thermenregionen im Alpen-Adria Raum;

Hrsg.: Gordana Brandner-Gruber und Astrid Meyer-Hainisch



© Mario Huber



© Mario Huber